

**Formular für den einführenden Paneltext für das Programmheft zum
25. Deutschen Germanistentag 2016 in Bayreuth**

THEMENSCHWERPUNKT	Kognitive Aspekte des Geschichten-Erzählens in linguistischer und literaturwissenschaftlicher Perspektive
PANELTITEL	Erwerb, Entwicklung und Vermittlung grammatischer Strukturen zur Entfaltung kohärenter schriftlicher Erzählungen
PANELLEITER/IN	Anja Binanzer M. A. (Münster), Jun.-Prof. Dr. Miriam Langlotz (Braunschweig), Verena Wecker M. A. (Münster)
REFERENTEN/INNEN	Anja Binanzer M. A. (Münster) Dr. Irene Corvacho del Toro (Frankfurt a. Main) Jun.-Prof. Dr. Miriam Langlotz (Braunschweig) Louisa-Kristin Maiwald B.A. (Hildesheim) Dr. Ulrike Sell (Frankfurt a. Main) Wienke Spiekermann (Dortmund) Prof. Dr. Juliane Stude (Münster) Verena Wecker M. A. (Münster) Olga Fekete (Münster)

Einführenden Text zu Ihrem Panel für das Programmheft! Bitte beachten Sie, dass der Text maximal 1500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen darf! Vielen Dank

Zur Gestaltung des kommunikativen Grundmusters Erzählen dienen eine Reihe spezifischer grammatischer Mittel, beispielsweise Phorik, Determination, Junktion, Tempus etc.. Diese stehen im Fokus zahlreicher aktueller Forschungsarbeiten im Bereich der Sprachdidaktik, in denen sie als Indikatoren für den Erwerb von literaler bzw. Erzähl-Kompetenz diskutiert werden (z.B. Augst et al. 2007; Dannerer 2012; Feilke 2014; Langlotz 2014; Uhl 2015; Binanzer i.E.).

Ziel des geplanten Panels ist es, aktuelle Forschungsergebnisse zu diesen grammatischen Teilkompetenzen unter der Entwicklungsperspektive von Schülern mit Deutsch als L1 und L2 zusammenzubringen und so ein umfassendes Bild der Entfaltung grammatischer Erzählgestaltungsmittel zu erhalten.

Folgende Fragen werden diskutiert:

- Wie verläuft die Entwicklung vom mündlichen zum schriftlichen Erzählen?
- Wie werden die genannten grammatischen Strukturen erworben? Welche Entwicklungsphasen werden durchlaufen?
- Wie kann der Erwerb grammatischer Kategorien systematisch modelliert werden?
- Welche didaktischen Konzepte können den Erwerb bzw. die Entwicklung sinnvoll unterstützen?

Vortragstitel**Juliane Stude (Münster) & Olga Fekete (Münster):**

Vom Mündlichen zum schriftlichen Erzählen – Transferprozesse und Stolpersteine

Anja Binanzer (Münster) & Miriam Langlotz (Braunschweig):

Junktion in narrativen Texten. Erwerb und Entwicklung durch ein- und mehrsprachige Grundschulkinder

Anja Binanzer (Münster) & Louisa-Kristin Maiwald (Hildesheim):

Narrative Verweisräume und verbales Tempus. Evidenz aus schriftlichen Erzählungen ein- und mehrsprachiger Kinder

Wienke Spiekermann (Dortmund):

Systematische Entwicklung der anaphorischen Prozedur bei Kindern mit L1 Türkisch

Verena Wecker (Münster):

Grammatisches Wissen in Erzählungen

Ulrike Sell (Frankfurt a. M.) & Irene Corvacho del Toro (Frankfurt a. M.):

Modelle des Erwerbs grammatischer Kategorien und Begriffe und deren Bedeutung für das schriftliche Erzählen